



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzende**

**Dr. Svenja Jarchow-Pongratz**  
1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel  
2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss  
**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 2280 2666  
Telefax: 2280 2674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 21.04.2021

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 20.04.2021**

**St. Markus, Gabelsbergerstraße 6,**

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz

Protokoll: Frau Gotsis

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage.

**Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt**

**3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Folgende Änderungen werden in das Protokoll aufgenommen:

Bei dem Antrag der SPD unter D 1.5 muss es heißen, dass beschlossen wurde 450 € pro Koffer zu finanzieren und insgesamt 14 Koffer benötigt werden. Dies wurde einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Das Protokoll wird mit der Änderung einstimmig genehmigt**

**4. Fragen an die Polizei**

Die Polizei ist coronabedingt angewiesen, vorläufig keine BA-Sitzungen mehr zu besuchen. Frau Dr. Jarchow-Pongratz wird Fragen und Antworten per Mail weitergeben. Für die Sitzung liegen keine Anfragen oder Meldungen vor.

**5. Bürgeranliegen**

**5.1 Der Bürger hat das Wort**

**5.2 Bürgerpost an den BA**

**5.2.1 Zebrastreifen zwischen Joseph- und Adalbertstraße**

Bürgeranliegen vom 02.03.2021

Der Bürger wünscht sich einen Zebrastreifen zwischen Joseph- und Adalbertstraße.

Der nächste Zebrastreifen ist mit Anforderungsampel am Übergang über die Tengstraße an der Kreuzung Görresstraße (circa 50 Meter Entfernung). Die UA-Mitglieder vertreten die Auffassung, dass dieser Umweg zumutbar ist. Frau Eck würde dem Bürger antworten.

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Argumentation und Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

**5.2.2 Mehr Mülleimer in der Stadt**

Bürgeranliegen vom 05.03.2021

Es werden zu wenige Mülleimer in der Stadt und den Grünanlagen bemängelt.

Die UA-Mitglieder bestätigen das Problem. Frau Eck würde der Bürgerin entsprechend antworten, dass der BA sich intensiv um das Problem kümmert und schnellstmöglich Abhilfe schaffen will. Frau Dr. Jarchow-Pongratz ist hierzu bereits mit den entsprechenden Referaten im Austausch.

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2.3 Falschparker/ Zugang zum Englischen Garten. Königin-Schönfeldstr  
Bürgeranliegen vom 15.03.2021 (siehe Antwort Polizei unter A 6.3)

Der UA nimmt dieses Schreiben zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2.4 Schleißheimer Straße

Bürgeranliegen vom 22.03.2021

Fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten im Abschnitt Elisabethstraße bis Georgenstraße. Dieser Straßenabschnitt liegt im Bereich Schwabing-West. Weiterleitung wird empfohlen. Der UA schlägt vor, dass Frau Eck dem Bürger antwortet und das Schreiben informell an den BA4 weitergeleitet wird. Zudem wird die Geschäftsstelle gebeten, das Schreiben offiziell an den BA4 zu leiten.

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2.5 Fußgängergefährdung aufgrund Baustellenbeschilderung Augusten-/Ecke Heßstr.

Bürgeranliegen vom 16.03.2021

Die genannte Baustelle ist in der Tat schwierig und wird auch immer wieder verändert. Der UA schlug vor, das Schreiben an die BI mit der Bitte die Baustelleneinrichtungen im Stadtgebiet zu kontrollieren und für eine ordnungsgemäße Einrichtung zu sorgen. Da die Baustelle inzwischen aufgelöst ist, ist eine Weiterleitung nicht mehr erforderlich. Frau Eck würde der Bürgerin antworten.

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2.6 Königsplatz angrenzendes Gelände Beschwerde

Bürgeranliegen vom 23.03.2021

Mehrere Beschwerden zu Zustand rund um den Königsplatz:

- Grünanlagenschilder fehlen und wann werden die Regeln kontrolliert.

Der UA schlägt vor, diese Frage an die LHM weiterzuleiten mit der Bitte dem Bürger zu antworten.

- Spielplatzsperrung wegen Ratten

Da der Spielplatz immer wieder wegen Rattenplage gesperrt werden muss, schlägt der UA vor, ein Piktogramm am Eingang und auf dem Spielplatz anzubringen, um darauf hinzuweisen, dass keine Essensreste am Spielplatz zurückbleiben dürfen. Zusätzlich fragt Frau Eck beim Gartenbaureferat nach, ob absehbar ist, wann die Sperrung aufgehoben werden kann. Das Schreiben zur Sperrung stammt vom 16.2.2021.

- Beschwerde über Müll

Frau Eck antwortet der Bürgerin entsprechend, dass der BA sich intensiv um das Problem kümmert und schnellstmöglich Abhilfe schaffen will (siehe TO-Punkt 5.2.2).

**Abstimmungsergebnis: Der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2.7 Alter Nördlicher Friedhof

Bürgeranliegen vom 04.03.2021

Schreiben an den Oberbürgermeister. Der Schreiben ging an den BA zu Information.

Große Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen halten sich am Spielplatz auf. Der UA schlägt vor, auf die Polizei zu verweisen und über Frau Eck AKIM zu informieren. Frau Eck würde entsprechend antworten.

Herr Lang spricht sich gegen die Kontaktaufnahme mit AKIM aus. Diese seien zurzeit personell dünn besetzt, da viele Mitarbeitende gerade in der städtischen PEIMAN Taskforce bei

der Kontaktnachverfolgung von Coronafällen eingesetzt sind. Er schlägt vor, wieder den Sicherheitsdienst zu beauftragen.

Frau Jarchow-Pongratz merkt an, dass sich der BA in einer seiner letzten Sitzungen gegen den Sicherheitsdienst und für eine Beauftragung des KAD ausgesprochen hat. Dies ist auch weiterhin die Position des Gremiums.

Es wird darüber abgestimmt, ob AKIM in dieser Sache kontaktiert wird.

**Abstimmungsergebnis: Eine Kontaktierung von AKIM wird mehrheitlich abgelehnt.**

Es wird darüber abgestimmt ob die Polizei in dieser Sache kontaktiert wird.

**Abstimmungsergebnis: Einer Kontaktierung der Polizei wird mehrheitlich zugestimmt**

#### 5.2.8 Grünfläche von Schrotträdern zerdrückt

Bürgeranliegen vom 24.03.2021

Schrotträder Kurfürstenstraße/Georgenstraße.

Diese Schrotträder werden auf der von Frau Eck geführten Liste aufgenommen und entsprechend gemeldet.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.9 Einrichtung Schnelltestzentrum Maxvorstadt

Bürgeranliegen vom 29.03.2021

Der BA ist nicht der richtige Ansprechpartner. Die BA-Vorsitzende erkundigt sich bei den Bürgern und der Stadt und bringt ggf. beide Seiten zusammen. Dies ist bereits durch Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsreferat und die Weiterleitung der entsprechenden Ansprechpartner geschehen. Ein weiterer Handlungsbedarf wird nicht gesehen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.10 Vermüllte Parks und Anlagen

Bürgeranliegen vom 29.03.2021

Frau Eck antwortet der Bürgerin entsprechend, dass der BA sich intensiv um das Problem kümmert und schnellstmöglich Abhilfe schaffen will (siehe TO-Punkt 5.2.2).

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.11 Antrag auf Erweiterung des Erhaltungssatzungsgebietes München Maxvorstadt

Bürgeranliegen vom 29.03.2021

Der UA empfiehlt der Bürgerin zu antworten, dass die Ausweitung der Erhaltungssatzung eines der wichtigsten Anliegen des BA3 ist und auf die entsprechenden diesbezüglichen Anträge der Stadt zu verweisen, insbes. auch auf die Information zu B 2.1.4 hinzuweisen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.12 Kreuzung Dachauerstr. und Marsstr.

Bürgeranliegen vom 01.04.2021

Frau Eck nimmt den Kontakt zu der Bürgerin auf, um eine Präzisierung des Problems zu erörtern.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.13 Antrag wegen zunehmender Verschmutzung der Neureuther-, Schraudolph- und Arcisstraße durch Hundekot

Bürgeranliegen vom 06.04.2021

Müllproblem und fehlende Mülleimer.

Frau Eck antwortet der Bürgerin entsprechend, dass der BA sich intensiv um das Problem kümmert und schnellstmöglich Abhilfe schaffen will (siehe TO-Punkt 5.2.2). Zudem wird vorgeschlagen Hundetütenspenden aufzustellen. Die LHM wird gebeten, auf umweltfreundliche Tüten auszuweichen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### 5.2.14 Deroystraße

Bürgeranliegen vom 03.03.2021

Der Bürger fragt, warum die Deroystraße in Richtung Arnulfstraße keine Einbahnstraße mehr ist.

Georg Fleischer berichtet, dass die Einbahnstraße wegen einer Baustelle bestand. Da diese weggefallen ist, ist auch die Einbahnstraßenregelung wieder aufgehoben. Das Schreiben soll an die Stadt weitergeleitet werden, mit der Bitte um eine offizielle Antwort.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

### 5.3 Vorstellungen und Berichte

#### 5.3.1 Vorstellung MUCA / Kunstlabor 2

Zwei der insgesamt zehn Mitglieder von MUCA stellen ihr Projekt vor:

Das Team des MUCA wird das ehemalige Gesundheitshaus in der Dachauer Straße 90 für 5 Jahre zwischennutzen. Im Augenblick wird das Gesundheitshaus noch umgebaut. Es werden Wände rausgeklopft und viele kleine Räume zu großen Räumen umgestaltet. Die grobe Umbauphase soll noch bis Ende Juni 2021 andauern.

Im Juli ist, wenn möglich, ein kleines Sommerfest im Freien mit Workshops und Kunst geplant. Der Outdoorbetrieb soll im August starten und ab September sollen auch die Innenräume bespielt werden.

Es soll viele verschiedene Rauminstallationen geben, einen Veranstaltungsraum, Yoga Workshops, Lesungen, Konzerte, Kunstpädagogik- für geflüchtete Kinder und im EG Gastronomie, die auch für Externe zugänglich sein soll.

Auch das Außenareal soll gestaltet werden: Angedacht sind Outdoorfitness, Kunstinstallationen, aber auch mehr Begrünung und Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Frau Gehling fragt nach, wie lange die Nutzungsdauer ist, nachdem sich der Start nun deutlich verschoben hat. Die Nutzungsdauer wird 5 Jahre im laufenden Betrieb betragen.

Frau Hoffmann-Weiss weist auf das Kunstarealfest hin, welches vom 13.-15.7. stattfindet.

Hier besteht bereits ein Austausch und es wird eine Zusammenarbeit erörtert.

Frau Krieger fragt wie die Belegung ausgewählt wird. Es wird ein gemischtes Konzept angestrebt. Hervorzuheben ist, dass bspw. Mitbewerber um das Gebäude hierbei auch integriert werden könnten.

Frau Vilgertshover erkundigt sich nach den Konditionen und der Zusammensetzung des Veranstaltungsangebots. Die Konditionen sind variabel, je nach Nutzungsgruppe und –form gehalten. Es können Konditionen unterhalb üblicher Marktpreise angeboten werden. Die Veranstaltungen bilden ein breites Spektrum ab, von Street Art über Live Paintings zu Musik trifft Kunst und vielem mehr. Es ist angestrebt ein breites Publikum zu adressieren und einen Community Charakter zu schaffen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Kinderpädagogik.

### 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Grüne Welle für Radfahrer auf der Blumenburg- und Karlstraße

6.2 Verfahrensabschluss Kaugummi Massmannpark

6.3 Falschparker/ Zugang zum Englischen Garten. Königin-Schönfeldsstraße

6.4 Antwort Sichere Schutzeinhausung Nymphenburger Straße

6.5 Was passiert mit den ehemaligen Popup-Radwegen in Theresien-, Elisen- und Gabelsbergerstraße?

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01442

Herr Lang monierte, dass der Antrag des BA nur zum Teil beantwortet wurde. Es fehlt eine Einbeziehung des BAs in die endgültige Lösung. Zudem wurde vergessen auf die offenen Bürgerfragen einzugehen. Die SPD erwägt den Antrag nochmal zu stellen.

Frau Jarchow-Pongratz verweist auf den Stadtratsbeschluss in dem eine Beteiligung vorgesehen ist.

6.6 Antwort auf Bürgeranliegen: Durchgangsverkehr in der Zieblandstraße

6.7 Grüne Infrastruktur in der Maxvorstadt umsetzen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01670

6.8 Verstärkte Kontrollen Baustelleneinrichtungen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01671

**Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen.**

### 7. Berichte

7.1 Rechtsextremismus Beauftragter

7.2 Mieterbeirätin

7.3 Kinder- und Jugendbeauftragte

7.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderung

## 7.5 Fraktionsübergreifende Coronagruppe

Die Beauftragten und die Coronagruppe haben keine neuen Berichte.

### **B Klima, Umwelt und Planung**

#### **1. Anträge**

##### 1.1 Antrag SPD vom 06.04.2021

Unterstützung von Gastronomie und Einzelhandel bei der Umstellung auf Mehrweg-Pfandsysteme

Im UA wurde der Antrag diskutiert und nicht abgestimmt. Herr Jakob trägt die Kernpunkte der Diskussion vor:

Die Mehrwegsysteme sind für Gastronom\*innen relativ kostengünstig und es entstehen durch deren Einsatz auch Einsparungen. Von daher stellt sich die Frage, ob eine solche Einmalförderung überhaupt zielführend ist und es sind weitergehende Informationen nötig, um dies beurteilen zu können. Vor allem aber wäre es ein Problem, wenn mehrere verschiedene, inkompatible Systeme zum Einsatz kämen. Die SPD wollte diesbezüglich nochmal recherchieren.

Herr Weiss berichtet, dass die Stadt derzeit an einer Entwicklung eines einheitlichen Pfandsystems arbeitet.

Frau Vilgertshofer merkt an, dass die Idee des Antrags begrüßenswert ist, dies aber der falsche Weg sei und die derzeit zur Verfügung stehenden Systeme keine hohe Anfangsfinanzierung benötigen und diesen zudem eine schnelle Amortisierung gegenübersteht.

Herr Lang führt aus, dass es noch dauern wird, bis ein einheitliches System entwickelt wird. Der Antrag soll kleine Gastronomen unterstützen, Franchisenehmer und Großunternehmer sollen ausgeschlossen werden. Die Summe ist als Hausmarke gedacht.

Frau Hoffmann-Weiss merkt an, dass sich die Rücknahme auch bei verschiedenen Systemen analog der Pfandflaschensysteme einpendeln wird.

Herr Weiss weist erneut auf das kommende zentrale System hin, er als Gastronom sieht keinen Vorteil in dem Antrag.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

##### 1.2 Antrag SPD vom 06.04.2021

Zero Waste IAA MOBILITY

Im UA wurde der Antrag diskutiert und nicht abgestimmt. Herr Jakob trägt die Kernpunkte der Diskussion vor:

Bereits jetzt ist bei jedem Bürgerfest alle Gastronom\*innen durch die Regelungen der LHM verpflichtet, Mehrweggeschirr zu benutzen. Die Regeln der IAA für Ausstellende sehen dies ebenfalls vor. Daher bringt der Antrag in seiner derzeitigen Form keinen Mehrwert gegenüber bereits bestehender Vorschriften. Die SPD wollte den Antrag so überarbeiten bzw. ergänzen, dass er die bestehenden Regelungen nicht wiederholt, sondern ergänzt.

Herr Weiss merkt an, eine Bereitstellung des Geschirrs nicht notwendig sei, da alle die sich dort bewerben eigenes Geschirr für solche Zwecke besitzen.

Frau Vilgertshofer merkt an, dass keine ausreichende Abgrenzung zu den bestehenden Regelungen erfolgt ist, somit sei den Anmerkungen des UAs nicht Rechnung getragen worden.

Herr Krimpann ergänzt, dass die Regelungen den BA-Mitgliedern bekannt sind und dort explizit für Veranstaltungen Mehrweg vorgeschrieben ist. Somit sei der Antrag redundant.

**Abstimmungsergebnis: Der abgeänderte Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

##### 1.3 Antrag Grüne vom 06.04.2021

Schaffung neuer Aufenthalts- und Grünflächen in der Maxvorstadt

Im UA wurde der Antrag diskutiert und Änderungen gefordert. Herr Jakob trägt die Änderungen vor:

Die meisten der vorgeschlagenen Straßen wurden bereits in der letzten Legislaturperiode im Rahmen von Lokalterminen mit dem Planungsreferat aus unterschiedlichen Gründen (meist Spartenlage) abgelehnt. Somit verbleiben die Adalbert- und Amalienstraße für Pflanzungen. Ebenso gibt es Zustimmung für Tempo 30 und Spielstraße in der Steinheilstraße (nicht aber für Sperrung und Begegnungszone).

Frau Krieger erklärt sich als Antragstellerin bereit, den Antrag entsprechend abzuändern.

## **Abstimmungsergebnis: Der abgeänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen**

- 1.4 Antrag Grüne vom 06.04.2021  
Zügige Flächenwiederherstellung im Nachgang zur IAA  
Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

### **Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Bauvorhaben**

- 2.1.1 Baulisten der LBK: 9., 10., 11. und 12. KW

- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 9. -10. KW und 11.- 12. KW

- 2.1.3 Förderanträge im Rahmen ‚Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt‘

- a) Aufwertung des Ferdinand-Miller-Platzes

Beteiligung des BA 3: 800,00 Euro

Der BA 3 begrüßt das Projekt zur Aufwertung des Ferdinand-Miller-Platzes und stimmt einstimmig dem Förderantrag mit einer BA-Beteiligung in Höhe von 800,00 € zu.

#### **Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- b) Aufwertung der Kreuzung Karl-/ Pappenheimstraße zu einem Platz

Beteiligung des BA 3: 1.000,00 Euro

Der Antrag wird zurückgestellt. Der UA-Verkehr soll hier die Entwurfsplanung zum Umbau der Karlstraße/Pappenheimstraße bei der Stadt anfordern (siehe A 6.1). Erst dann überlegt der Verein Urbanes Wohnen, ob er hier ebenfalls einen Antrag „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadtstellen wird.

#### **Abstimmungsergebnis: Zurückstellung des Antrags und der Abstimmung mit der Stadt bzgl. der Planungen einstimmig zugestimmt**

- c) Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes

Beteiligung des BA 3: 1.000,00 Euro

Auch hier wird der Antrag zurückgestellt. Die Stadt wollte bereits im letzten Jahr einen Vorschlag machen und bei einem Ortstermin vorstellen; wegen Corona ist der Termin jedoch ausgefallen. Eventuell kann der Termin Ende Juni bzw. im September nachgeholt werden. Hier überlegt der Verein Urbanes Wohnen, ob er ebenfalls einen Antrag „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ stellen wird.

#### **Abstimmungsergebnis: Zurückstellung des Antrags und der Abstimmung mit der Stadt bzgl. der Planungen einstimmig zugestimmt**

- 2.1.4 Anhörung Erhaltungssatzung Sankt-Vinzenz-Viertel

Von der Anhörung wird Kenntnis genommen.

- 2.1.5 Barer Straße 42

Abbruch und Neuerrichtung des Daches mit vergrößerten Abmessungen, Erweiterung einer DG-Wohnung und Anbau 2er Balkone (DG)

Der UA empfiehlt Zustimmung

#### **Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.6. Augustenstraße 43

Umbau und Sanierung eines Rückgebäudes und eines rückwärtigen Seitengebäudes – Dachgeschossneuaufbau (Rückgebäude) etc.

Der UA empfiehlt Zustimmung unter folgenden Auflagen zum Freiflächengestaltungsplan:

Die Fahrradstellplätze sind mit einem versickerungsfähigen Belag herzustellen. Die Müllstelle mit Betonpflaster mit Rasenfuge. Im Grünbeet sind insektenfreundliche Sträucher zu pflanzen (Felsenbirne oder Schmetterlingsstrauch)

#### **Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.7 Luisenstraße 64, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage

Es sollen 3 neue Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 270 m<sup>2</sup> entstehen. Dazu sollen 6 neue Stellplätze geschaffen sowie ein Stellplatz abgelöst werden.

Der UA bemängelt, dass für den geschaffenen Wohnraum die derzeitige Zahl der Stellplätze zu hoch ist. Der UA empfiehlt Zustimmung unter der Auflage, die Zahl der Stellplätze auf 5 zu

reduzieren. Die Zustimmung zum Bau erfolgt einstimmig; die Zustimmung zur Auflage mehrheitlich.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**

### 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

#### 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

#### 3.2 Baumfällungen

##### 3.2.1 Heßstr. 104 Baumfällung

Der Sachverhalt ist zutreffend. Der Baum ist krank. Die Baumschutzbeauftragte empfiehlt, der Baumfällung, unter der Maßgabe eine Ersatzpflanzung durchzuführen, zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Die Empfehlung wird einstimmig beschlossen**

### 4. Aktuelle Sachstandsberichte

**Berichte des Unterausschussvorsitzenden**

### 5. Unterrichtungen

5.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm (Behandlung unter D 4.1)

5.2 Entscheidung zum Vorbescheid zu Gabelsbergerstr. 28

5.3 Information der LBK zur Baugenehmigung Heßstr. 14

5.4 Antwort zur Stellungnahme Gabelsbergerstr. 48

5.5 Beschluss Reihenfolge Siedlungsmaßnahmen

5.6 Beschluss Temporäre Nutzungsänderungssperren

5.7 Beschluss Preis für Stadtbildpflege

5.8 Tag des offenen Denkmals

**Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.**

## C Mobilität und öffentlicher Raum

### 1. Anträge

#### 1.1 Antrag SPD vom 06.04.2021

Nachgehakt - Tempo 30 Rottmannstr.-Schleißheimer Str.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen**

#### 1.2 Antrag SPD vom 06.04.2021

Nachfragen zum Maßmannpark

Im UA wurde der Antrag diskutiert. Frau Eck trägt die Kernpunkte der Diskussion vor:

Der Antrag wurde mehrheitlich als derzeit nicht notwendig betrachtet, da die Punkte der Stadt bereits vorliegen. Die Stadt hat derzeit viel zu tun, so dass ein erneutes Nachfragen kritisch gesehen wurde. Auch inhaltlich gab es zu den genannten Punkten Diskussionen. So ergab sich eine mehrheitliche Ablehnung im UA.

Herr Lang erläutert, dass nichts Neues gefordert wird, sondern nur nachgefragt wird, wann mit einer Umsetzung der bereits lange versprochenen und auch durch den BA geforderten Maßnahmen zu rechnen sei. So war bspw. die Mädchenecke ein Vorschlag des ehemaligen kinder- und Jugendbeauftragten und wurde bereits 2016 eingebracht und zugesagt.

Herr Jakob pflichtet dem bei und meint, dass man ruhig mal nachfragen sollte da die Forderungen lange zurück liegen.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen**

#### 1.3 Antrag SPD vom 06.04.2021

Ladesäulen auf der IAA MOBILITY

Im UA wurde der Antrag diskutiert und in der vorliegenden Form mehrheitlich abgelehnt. Frau Eck trägt die Kernpunkte der Diskussion vor: Der UA fordert mehrheitlich eine Präzisierung inkl. Genauer Standorte.

Herr Lang führt aus, dass die Standorte erst später benannt werden sollen, derzeit lägen keine Pläne hierfür vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

#### 1.4 Antrag SPD vom 06.04.2021

Lizenznehmer der IAA MOBILITY

Im UA wurde der Antrag diskutiert und in der vorliegenden Form mehrheitlich abgelehnt. Frau Eck trägt die Kernpunkte der Diskussion vor:

Der UA steht der dahinterliegenden Idee grundsätzlich positiv gegenüber. Allerdings ist der Antrag nach Ansicht des UA zu allgemein gehalten. So bedarf es beispielsweise einer Präzisierung, wer sich bewerben kann (Umsatzobergrenze). Auch ist nicht klar, mit welchen Summen die LHM unterstützen soll. Daher wurde um Präzisierung gebeten.

Herr Lang merkt an dass das Ziel sei niemanden von der IAA auszuschließen. Eine zahlenmäßige Präzisierung sei schwierig.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

1.5 Antrag Grüne vom 06.04.2021

Evaluation der Flächennutzung für die IAA nach Beendigung der Veranstaltung

Im UA wurde der Antrag diskutiert und in der vorliegenden Form bei Stimmgleichheit abgelehnt. Frau Eck trägt die Kernpunkte der Diskussion vor:

Die SPD wünscht die Änderung in eine „Kann“-Version, statt einer „Soll-Version“, um das Ergebnis des Königsplatzes als mögliche Fläche nicht vorwegzunehmen. Die Grünenfraktion lehnt die Änderung ab, da ansonsten keine Nennung möglicher anderer Flächen möglich ist und damit auch eine Evaluierung keine Alternativen bieten könnte. Es ginge genau um die Gegenüberstellung verschiedener Flächen der Stadt, da die Flächennutzung massiv zunimmt und somit eine Auseinandersetzung mit der Frage, welche Fläche sich für welche Nutzungsformen und –intensitäten eignet, notwendig ist.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bei Stimmgleichheit abgelehnt**

**2. Entscheidungen und Anhörungen**

**2.1 Verkehr**

2.1.1 Theresien- und Gabelsbergerstraße (letztjährige Pop-up-Radwege) -

Markierung von Radfahrstreifen, Eilentscheid Elisenstraße

Die Elisenstraße wurde bereits vorab per Eilentscheid von der Vorsitzenden in Rücksprache mit dem Vorstand positiv bescheiden. Es werden die Markierungen in der Theresien- und Gabelsbergerstraße abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Den Anhörungen wird mehrheitlich zugestimmt**

2.1.2 Erinnerungsverfahren BV Brienner Str. 37 u. Luisenstr. 29

Wiederherstellung Geh-, Radweg und Teile Fahrbahn

Radweg und Teile Fahrbahn

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Verfahren wird einstimmig zugestimmt**

**2.2 Öffentlicher Raum**

2.2.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum – **Vertagung aus 12.2020**

Die Grünenfraktion hat einen umfangreichen Katalog mit Baumstandorten erarbeitet. Zu diesem sollen noch zwei weitere Standorte hinzugefügt werden.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor

**Abstimmungsergebnis: Den Standorten wird mehrheitlich zugestimmt**

Die folgenden zwei Vorschläge von Bürger\*innen beziehen sich auf den Aufruf B 2.2.1

a) Baumvorschlag Bürgeranliegen

Georgenstraße zwischen Schleißheimer Straße und Winzererstraße (von BA 4)

In diesem Abschnitt wird derzeit der Platz um den Obelisk überplant und umgebaut. Ein Baum ist bereits eingepflanzt. Daher kann der Baumvorschlag nicht aufgenommen werden. Dem Bürger ist dies entsprechend mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

b) Baumvorschlag Bürgeranliegen, Amalienstraße, Pflanzung von Rotdornbäumen

Inzwischen liegt ein Schreiben des Baureferats Gartenbau vor, in dem die künftige Bepflanzung an der Amalienstraße erläutert wird: „Die Bepflanzung der neuen Bäume wird nach Beendigung aller Baumaßnahmen am Gebäude an der Amalienstraße 36 veranlasst. Die Nachpflanzung der Bäume wird demzufolge in der Pflanzsaison jetzt im Frühjahr 2021 erfolgen.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen an der Amalienstraße 36 mussten drei der vier Weißdorne entfernt werden. Bei dem noch verbliebenen Weißdorn hat bereits die Vergreisung des Baumes eingesetzt, die Krone entwickelt sich nicht mehr weiter. Anstelle der bisher verwendeten Baumart werden vier breitblättrige Mehlbeeren, Sorbus latifolia, als Hochstämme gepflanzt. Diese Baumart ist ebenfalls kleinkronig, die Krone wächst jedoch kompakter



als beim Weißdorn. Die Mehlbeere zeigt sich stadtklimafest und ist windverträglich. Der im Augenblick noch verbliebene vierte Weißdorn wird im Zuge der Nachpflanzung in den Innenhof der Schule umgepflanzt. Ein einheitliches Erscheinungsbild und eine identische Wuchsentwicklung der vier neuen Bäume an der Straße ist dadurch gegeben.

Die Überprüfung der Spartenlage vor der Amalienstraße 36 hat ergeben, dass eine Verschiebung der Baumstandorte in Richtung Straße auf Grund der einzuhaltenden Mindestabstände zwischen Baumstammachse und Leitungen leider nicht möglich ist. Aus diesem Grund erfolgt die Neupflanzung der vier Bäume an den bisherigen Standort.“

Frau Eck antwortet der Bürgerin und teilt ihr dies mit.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

2.2.2 BA-Beschluss-Vorlage Neuantrag Veterinärstr. 13 Obstverkaufsstand

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**

2.2.3 Anhörung Königsplatz Gedenkveranstaltung München liest

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der BA stimmt einstimmig zu**

2.2.4 Anhörung Königsplatz – Einweihung des Bodendenkmals zum Gedenken an die Bücherverbrennung am 06.05.2021

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der BA stimmt einstimmig zu**

2.2.5 Standortsuche KuKi Wagen

Der Antragsteller hat einen historischen Waggon der Bayerischen Zugspitzbahn (anno 1928) und ist nun auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Als Nutzung ist ein Kunst Kiosk (KuKi) mit Produkten für das alltägliche Leben geplant.

Der Antragsteller schlägt den Maßmannpark und Königsplatz vor. Beides lehnt der UA einstimmig ab.

**Abstimmungsergebnis: Der BA lehnt die beiden Standorte einstimmig ab**

Der UA schlägt alternativ einen Standort im Arnulfpark vor, allerdings nicht im Grünbereich sondern nur auf befestigter Fläche oder die versiegelte Fläche vor dem Lehnbachhaus.

Der UA stimmt den beiden Alternativstandorten mehrheitlich zu.

Herr Müller (FW) wird Kontakt mit der Stadt wegen des Standortes aufnehmen und fragen, ob diese Optionen möglich sind.

**Abstimmungsergebnis: Den Alternativstandorten wird einstimmig zugestimmt**

2.2.6 Vorschläge zur Optimierung der Beleuchtung für den "Nachtspaziergang" (Erhöhung des Sicherheitsgefühls)– **Vertagung aus 03.2021**

Wegen Corona gibt es noch keinen Termin.

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung auf die Septembersitzung wird mehrheitlich zugestimmt**

2.2.7 Bücherschränke in der Maxvorstadt

Es wird Vertagung des Anliegens in die nächste Sitzung beantragt.

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

**2.3 Gaststätten**

2.3.1 Eilentscheid Augustenstr. 96

Zustimmung erfolgte bereits durch die BA-Vorsitzende.

2.3.2 Eilentscheid Schellingstr. 130

Zustimmung erfolgte bereits durch die BA-Vorsitzende.

2.3.3 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche Theresienstraße 114

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

2.3.4 Freischankfläche Heßstraße 90

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

**2.4 Veranstaltungen**

**2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**

**3. Unterrichtungen**

- 3.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm (Behandlung unter D 4.1)
- 3.2 Schienenwechsel U-Bahn Linie 4
- 3.3 Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up Radwegen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02826
- 3.4 Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund, Heißstraße 90  
**Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.**

## **D Soziales und Bildung**

- 1. Anträge
  - 1.1 Antrag SPD vom 10.04.2021  
Antrag: Schul- und Bildungsprogramm für die IAA MOBILITY  
Frau Hergarten führt erklärend zum Antrag aus, dass man die IAA durch ein Schulprogramm begleiten kann. Ein Schulprogramm darf nie kommerzielle Werbung sein. Sie befürchtet, dass sonst der Oberstufe ein rein kommerzielles Programm seitens der IAA Veranstalter geboten wird.  
Frau Eck merkt an, dass ein Interessensverband nicht aufgefordert werden sollte eigene Schulprogramme zu initiieren.  
Herr Krimpmann merkt das Fehlen eines Stadtviertelbezugs an.  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**
- 2. **Entscheidungen und Anhörungen**
  - 2.1. Budget (vertagt aus 02/2021)  
Antragssteller: **Die Maxvorstädter e.V.**  
Maßnahme: **Hochebene für den Kindergarten**  
beantragter Zuschuss: 7.017,00 Euro  
Da der Betrag recht hoch ist, schlägt der UA einstimmig vor, den Antrag auf September zu vertagen. Dann ist eher klar, wie sich die Budgetsituation fürs gesamte Jahr entwickelt. Zudem ist noch immer nicht klar, ob das Budget 2019 noch weiterverwendet werden kann.  
**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**
  - 2.2 Budget  
Antragssteller: **MobilSpiel e.V.**  
Maßnahme: **Spielend durch das Jahr vom 21.05. - 24.05.2021**  
beantragter Zuschuss: 4.130,00 Euro  
Der UA stimmt einstimmig zu.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt**
  - 2.3 Budget  
Antragssteller: **Refugee Law Clinic Munich e.V.**  
Maßnahme: **Ausbildungsvorträge vom 07.05. - 31.07.2021**  
beantragter Zuschuss: 1.125,00 Euro  
Der UA stimmt einstimmig zu.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt**
- 3. **Aktuelle Sachstandsberichte**
- 4. **Unterrichtungen**
  - 4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm-  
Folgende Rückmeldung an die Stadtkämmerei werden vorgeschlagen:  
0640.4045: Lediglich die Planungskosten für die Offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche sind aufgeführt, nicht jedoch für den Erwerb des Grundstücks und den Neubau. Wann werden diese eingeplant?  
Beschleunigung Buslinie 153 fehlt  
Aufwertung Neureuther Platz fehlt  
Aufwertung Rudi Hierl Platz fehlt  
**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

## **E Kultur und Demokratieförderung**

## **1. Anträge**

- 1.1 Antrag SPD vom 05.04.2021  
Kultur auf der IAA MOBILITY

Im UA wurde der Antrag diskutiert und einige Änderungen eingebracht. Mit den Änderungen wurde der Antrag einstimmig beschlossen. Frau Vilgertshofer trägt die Kernpunkte vor:  
Der Unterausschuss erbat einen Fokus auf der Unterstützung der Münchner Künstler\*innen sowie frei zugänglicher Kunst und Kultur. Die Änderungen wurden übernommen.

**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen**

- 1.2 Antrag CSU vom 26.03.2021  
Zaun Weiße Rose

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung mit einer Änderung bzgl. der Einbindung des Gedankvereins Weiße Rose vor.

**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

- 2.1 Temporäre Kunstaktion "Lichtinstallation - mehr Farbe in diesen Zeiten"  
vom 29.04.2021 bis 02.05.2021 auf dem Königsplatz

**Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt**

## **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

**Berichte der Unterausschussvorsitzenden**

## **4. Unterrichtungen**

- 4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm (Behandlung unter D 4.1)

## **F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

- F 1 Antrag Grüne vom 20.03.2021  
Leichte Sprache für Direktoriumsanhträge

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich zugestimmt**

- F 2 Infoschreiben Hybridsitzungen

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen

- F 3 Entsendung BA-Mitglied Preisrichtertätigkeit Wettbewerb Forum LMU Campus Königinstraße  
Der Vorschlag ist Frau Dr. Jarchow- Pongratz und Frau Hoffmann-Weiss als Vertreterinnen des BA 3 zu entsenden.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

München, 21.04.2021

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz  
Vorsitzende

gez.

M. Gotsis  
Protokoll